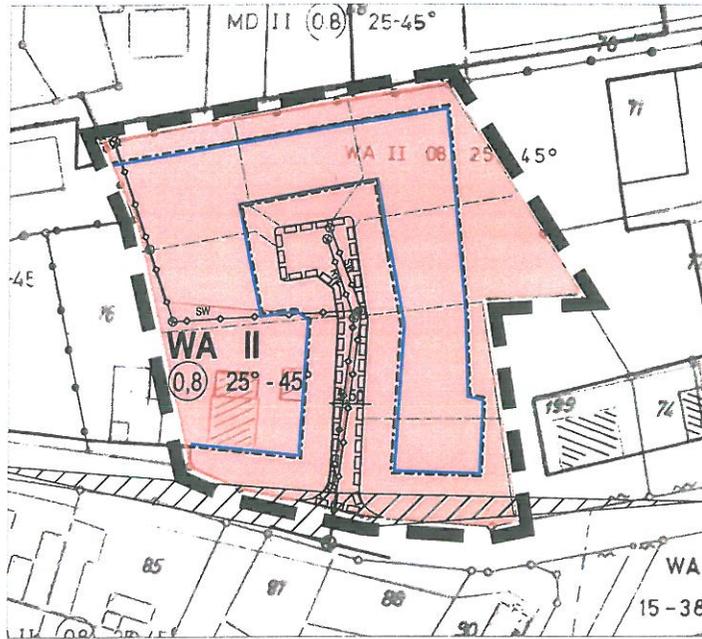


BESTAND



Entwurf

Entwurf und Bearbeitung der vereinfachte Bebauungsplanänderung erfolgte durch die Gemeinde Marienheide.

Der Bürgermeister
Im Auftrag

Unterrichtung und Erörterung

Der betroffene Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist gem. § 13 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 14.08.2014 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Marienheide,

Meisenberg
Bürgermeister

Satzungsbeschluss

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am als Satzung beschlossen worden.

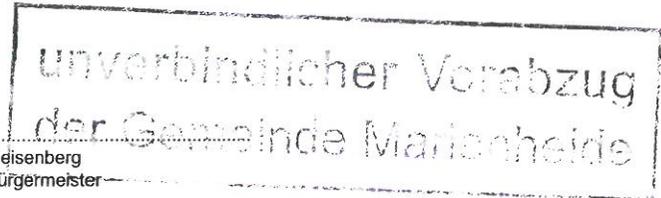
Marienheide,

Meisenberg
Bürgermeister

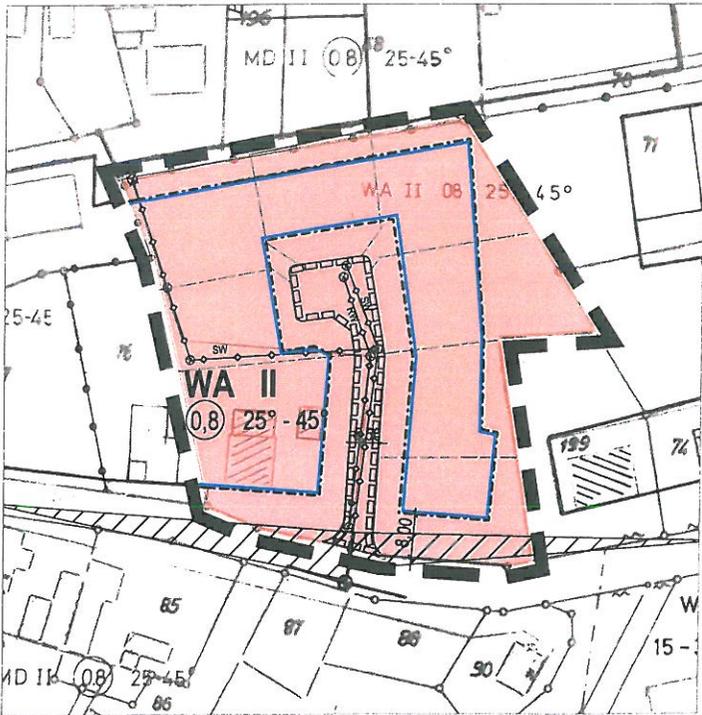
Inkrafttreten

Die Durchführung des Verfahrens sowie Ort und Zeit zur Einsichtnahme wurden gemäß § 10 des Baugesetzbuches durch Aushang vom bis öffentlich bekannt gemacht. Damit ist diese Bebauungsplanänderung als Satzung am rechtsverbindlich geworden.

Marienheide,



PLANUNG



LEGENDE

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB §1 Abs. 2 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, Baugrenze

- Baugrenze
- II** Anzahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 0,8** Grundflächenzahl
- 1,6** Geschossflächenzahl z. B.
- 23°-45°** Dachneigung z. B.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

3. Sonstige Planzeichen

- öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Fläche mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu Gunsten der Ver- und Entsorger und der Anlieger
- Abwasserleitung unterirdisch
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 18. Bebauungsplanänderung
- Sichtdreieck

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

Landesbauordnung Nordrhein Westfalen (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV 2000 S. 256) in der z. Zt. gültigen Fassung

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der z. Zt. gültigen Fassung

Bestandteil der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung



Gemeinde Marienheide



Bebauungsplan Nr. 39
19. vereinf. Änderung

"Dannenberg"

M. 1.1000